

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Stößel</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Ante</p> <p>Inventarnummer: 0000.678</p>
---	---

Beschreibung

Dieser steinerne Stößel besteht aus einem abgeflacht kegeligen Stein. Die Schleifspuren auf der geraden Seite deuten auf die Nutzung zum Zerreiben etwa von Pflanzenteilen oder Getreide hin. Es könnte sich um ein Stück von einer abgebrochenen Klinge eines spitznackigen Geröllbeils handeln, die, nachdem sie zerbrochen war, anderen Zwecken diente.

Gefunden wurde das Objekt 1938/44 in der Nähe der Elsinger Warte bei Geseke.

Grunddaten

Material/Technik: Stein / behauen & geschliffen
Maße: H 4 cm; B 4,9 cm; T/L 6,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Geseke

Schlagworte

- Steingerät
- Stößel
- Werkzeug

Literatur

- Lüüs, Edgar; Verein für Heimatkunde e.V. Geseke (Hrsg.) (o.J.): Geseke in den ältesten Urkunden, Archäologische Funde und schriftliche Dokumente. Geseke, S. 78ff